

INHALT

Die Differenz nicht wegmogeln <i>Ein Gespräch mit Andreas W. Mytze (1974)</i>	9
Literatur muß dem Theater Widerstand leisten <i>Ein Gespräch mit Horst Laube (1975)</i>	14
Einen historischen Stoff sauber abschildern, das kann ich nicht <i>Ein Gespräch beim Wisconsin Workshop in Madison/USA (1976)</i>	31
Es gilt, eine neue Dramaturgie zu entwickeln <i>Ein Gespräch mit Wend Kässens und Michael Töteberg (1978)</i>	50
Kunst ist die Krankheit, mit der wir leben <i>Ein Gespräch mit Horst Laube (1980)</i>	55
Mich interessiert die Verarbeitung von Realität <i>Ein Gespräch mit Harun Farocki (1981)</i>	61
Ich glaube an Konflikt. Sonst glaube ich an nichts <i>Ein Gespräch mit Sylvère Lotringer (1982)</i>	69
Ein Grund zum Schreiben ist Schadenfreude <i>Ein Gespräch mit Rolf Rütth und Petra Schmitz (1982)</i>	107
Ich scheiße auf die Ordnung der Welt <i>Ein Gespräch mit Matthias Matussek und Andreas Roßmann (1982)</i>	116
Was ein Kunstwerk kann, ist Sehnsucht wecken <i>Ein Gespräch mit Urs Jenny und Hellmuth Karasek (1983)</i>	130
Die Form entsteht aus dem Maskieren <i>Ein Gespräch mit Olivier Ortolani (1985)</i>	141
Was gebraucht wird: mehr Utopie, mehr Phantasie und mehr Freiräume für Phantasie <i>Ein Gespräch mit Ulrich Dietzel (1985)</i>	155

Der Weltuntergang ist zu einem modischen Problem geworden <i>Ein Gespräch mit Uwe Wittstock (1986)</i>	176
Solange wir an unsere Zukunft glauben, brauchen wir uns vor unserer Vergangenheit nicht zu fürchten <i>Ein Gespräch mit Gregor Edelmann (1986)</i>	182
Anhang	
Editorische Notiz	197
Heiner Müller im Gespräch. <i>Eine Bibliographie</i>	199
Personen- und Werktitelregister	203